

# Spielgruppe La Baracca



## Sicherheits- und Hygienekonzept

### Sicherheit

#### Allgemein

- Die Spielgruppenleiterinnen haben einen Erste Hilfe Kurs absolviert.
- Die Leiterinnen verfügen über eine stets aktuelle Liste mit den Telefonnummern der Eltern bzw. Verantwortlichen.
- Die Eltern sind verantwortlich für den Sonnenschutz (Sonnencreme etc.).
- Die Eltern sind verpflichtet, eine Unfallversicherung abzuschliessen.

#### Krankheiten

Grundsätzlich sollte ein krankes Kind die Spielgruppe nicht besuchen. Erkrankt ein Kind während der Spielgruppenzeit, werden sofort die Eltern informiert und gebeten das Kind abzuholen. Sollte dies nicht möglich sein, wird das Kind von der Spielgruppenleiterin beaufsichtigt und nicht alleine gelassen, bis die Eltern es abholen.

#### Schutz der Kinder

- Die Kinder gehen nicht selber zum WC. Eine Leiterin geht mit.
- Ein gewisser Sichtschutz von ausserhalb der Spielgruppe besteht.
- Wird ein Kind nicht abgeholt, werden die Eltern informiert und das Kind beaufsichtigt bis zur Abholung.
- Die Kinder werden am Schluss nur den erziehungsberechtigten Personen übergeben. Wenn eine andere Person ein Kind abholen möchte, muss dies von den Erziehungsberechtigten im Voraus mitgeteilt werden.

#### Notfallorganisation

- Notfallapotheke ist vorhanden und wird halbjährlich überprüft.
- Feuerlöschspray und Feuerlöschdecke ist vorhanden und die Leiterinnen sind geschult im Umgang.
- Der Spielgruppenraum hat einen Brandmelder.
- Sammelplatz ist definiert.
- Liste mit Notfallnummern liegt bereit.
- Datenblätter der Kinder sind aktuell und vollständig inkl. Allergien ect. .

## **Unfallprävention**

- Fenster sind so gesichert, dass kein Kind hinausstürzen kann.
- Steckdosen sind für die Kinder unerreichbar.
- Das Mobiliar und Spielzeug ist altersgerecht, möglichst ungefährlich und wird regelmässig auf Schäden überprüft.
- Gefährliche Materialien sind für die Kinder unerreichbar aufbewahrt und werden nur unter Aufsicht verwendet (z.B. Scheren).
- Der Spielbereich ist so konzipiert, dass keine gefährliche Ecken und Kanten vorhanden sind.
- Die Möbel sind gegen das Umfallen gesichert.
- Die Kinder werden draussen von der Spielgruppenleiterin beaufsichtigt.
- Beim Spielen mit den Fahrgeräten kontrollieren die Leiterinnen auf Wunsch der Eltern das Tragen eines (selbst mitgebrachten) Helms.
- Das Klettern und Übersteigen von Zäunen ist verboten.
- Der Aussenbereich ist eingezäunt.
- Der Pool ist eingezäunt und mit einem Schloss gesichert.

## **Kleinere Verletzungen**

Schürf- oder Platzwunden, Splitter, Dornen in der Haut, Insektenstiche, usw. werden von den Leiterinnen behandelt. Die Eltern werden beim Abholen informiert.

## **Grössere Verletzungen**

Die Eltern werden umgehend informiert. Siehe auch Notfallblatt.

## **Zahnunfall**

Je nach Zahnunfall muss entweder sofort oder am nächsten Arbeitstag eine Konsultation bei einem Zahnarzt erfolgen. Bei jedem Zahnunfall werden unverzüglich die Eltern kontaktiert und mit ihnen das weitere Vorgehen besprochen. Im Fall einer notwendigen Sofortbehandlung und wenn die Eltern nicht erreicht werden können, wird versucht, das Kind zum Zahnarzt zu begleiten.

Beim Totalverlust eines bleibenden Zahnes den Zahn in Milch einlegen.

Die Wurzel des herausgeschlagenen Zahnes sollte nie berührt werden.

## **Brand**

Neue Mitarbeitende werden sorgfältig in das Brandkonzept eingeführt.

Die Handlungsanweisungen für das Team werden mindestens jährlich repetiert.

Es existiert gut sichtbar ein Aushang mit Brandkonzept, Notrufnummer, und Sammelplatz.

Feuerlöschdecke und Feuerlöschspray sind griffbereit.

Ein Brandmelder ist vorhanden.

Kerzen werden nur bei speziellen Ritualen und unter Aufsicht einer erwachsenen Person angezündet. Sie stehen stets auf einer feuerfesten Unterlage und nicht

neben oder unter brennbaren Materialien. Ein Glas Wasser ist stets in Reichweite.

## **Datenschutz**

Sämtliche Mitarbeitenden sind an die Schweigepflicht gebunden. Dies wird bei Anstellung schriftlich bestätigt und von der Betriebsleitung regelmässig thematisiert. Listen mit heiklen Informationen (Telefonnummern, Krankheiten, Allergien, usw.) werden so aufbewahrt, dass aussenstehende Besucher und Eltern keinen Einblick haben.

# Hygiene

**Gründlich Händewaschen für die Leiterinnen ist generell obligatorisch:**

- vor der Arbeit
- vor dem Essen
- nach der Toilette
- vor und nach Wickeln
- nach Kontakt mit Körperausscheidungen
- nach Kontakt mit Tieren

An allen Händewaschplätzen befinden sich ausschliesslich Wegwerfhandtücher und zusätzlich zu Seife stehen medizinische Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

- Die Kinder waschen sich nach jedem Toilettengang die Hände.
- Die Kinder waschen sich vor jeder Mahlzeit die Hände.

Persönliche Gegenstände (Schnuller, „Nuscheli“, usw.) werden unter den Kindern nicht ausgetauscht.

Jedes Kind nimmt seine eigene Trinkflasche/Znüni selber mit.

## Wickeln

Vor und nach dem Wickeln waschen die Betreuungspersonen die Hände.

Es stehen Einweghandschuhe zur Verfügung. Zur Reinigung werden Feuchttücher verwendet, die selber mitgebracht werden.

Bei jedem Wickeln wird eine neue Wegwerfunterlage verwendet.

Windeln werden von den Eltern mitgebracht.

## Reinigung Räume, Mobiliar

### Generell

Die Räume werden stets sauber gehalten.

Die Böden werden täglich staubgesaugt und mit Allzweckreiniger nass gereinigt.

### Znütisch

Vor dem Essen werden die Tische mit Allzweckreiniger gereinigt.

Nach dem Essen werden die Tische, Sitzmöbel und der Boden mit Allzweckreiniger gereinigt.

### Sanitäre Bereiche

Die Sanitärbereiche werden täglich gereinigt.

### Spielsachen

Wasch- und abwaschmaschinenfeste Spielsachen werden regelmässig gewaschen. Verschmutzte oder kontaminierte Spielsachen werden sofort gereinigt.

# Brandkonzept

## Ablauf im Brandfall

### Brand entdecken

Bemerkt eine Person einen Brand, hat sie einige Sekunden Zeit, diesen zu löschen. Gelingt dies nicht, tritt automatisch der nächste Schritt in Kraft.

### Alarmieren

Alle im Haus oder Garten anwesenden Personen müssen sofort informiert werden. Dies geschieht am besten mittels Rufen. Eine Person alarmiert die Feuerwehr 118 (Name, Adresse, Betriebsart, was brennt? sind Personen in Gefahr?).

### Evakuieren und Betreuung sicherstellen

Alle Kinder werden geordnet zum Sammelplatz geführt. Dort wird die Betreuung sichergestellt. Die Kinder werden nie ohne Aufsicht gelassen. Das Telefon und die Elterntelefonliste müssen nach Möglichkeit auch dabei sein.

### Übersicht erlangen

Sind ALLE Kinder und ALLE erwachsenen Personen evakuiert? Sind die Kinder am Sammelplatz sicher? Ist eine Elterntelefonliste am Sammelplatz dabei? Sind die Kinder angemessen gekleidet und vor Witterung geschützt?

### Löschen

Sind noch Personalressourcen verfügbar und ist die Feuerwehr noch nicht eingetroffen, kann jetzt versucht werden, den Brand zu löschen. Keine Person darf sich dabei in Gefahr bringen.

### Informieren

Dann werden die Eltern kontaktiert und aufgefordert, ihre Kinder möglichst schnell abzuholen.

### Eintreffen der Feuerwehr

Trifft die Feuerwehr ein, übernimmt sie das Kommando und hat Weisungsbefugnis. Den Anweisungen ist Folge zu leisten und allfällige Fragen sind zu beantworten.

<b>Feuerwehr</b>	<b>118</b>
<b>Polizei</b>	<b>117</b>
<b>Sanität</b>	<b>144</b>
<b>Tox (Gift)</b>	<b>145</b>

### Sammelplatz:

Auf dem gossen Platz, oder auf der Wiese je nach Brandort.